

Veranstaltungen

25.08.2019	Schlossbesichtigung mit Festwirtschaft (11:30 – 17:00 Uhr)
28.08.2019	Wochenmesse um 08:30 Uhr anschliessend Kaffee im Lokal
31.08.2019	Jungbürgerausflug
31.08.2019	Indiacaturnier Schulanlage Kirsgarten
05.09.2019	Mütter- und Väterberatung Vereinshaus Wydenmatt
06.09.2019	Jugendraum Mosquito offen
07.09.2019	Familienkino Elternzirkel im Fritzehuus
08.09.2019	Erntedank-Gottesdienst anschliessend Apéro
11.09.2019	Seniorenachmittag im Vereinshaus Wydenmatt
13.09.2019	Clean-Up-Day
14.09.2019	Bettags-Gottesdienst
14.09.2019	Eintages Ausfahrt Motoclub
14.09.2019	Bogenturnier Bogenschützenverein beim Schützenhaus
18.09.2019	Kinderartikelbörse Konzertsaal, Organisator Elternzirkel
21.09.2019	Herbstausflug Kirchenchor
22.09.2019	Oekumenischer Gottesdienst
23.09.2019	Kartonsammlung Ab 07:00 Uhr am Strassenrand bereitstellen
25.09.2019	Wochenmesse um 08:30 Uhr anschliessend Kaffee im Lokal
25.09.2019	Kinderdisco im Jugendraum Elternzirkel
29.09.2019	Schlossbesichtigung mit Festwirtschaft (11:30 – 17:00 Uhr)

Kinderartikelbörse mit Kaffeestube und Spielecke

Wann:	Mittwoch, 18. September 2019, 14:00 bis 16:30 Uhr
Wo:	Schulhaus Büsserach, Konzertsaal
Kosten:	pro Tisch Fr. 5.-- und Kuchenspende für Kaffeestube
Anmeldung + Infos:	www.elternzirkel.ch oder Caroline Reimann, Tel. 061 781 26 72 Es freut sich der Elternzirkel Büsserach



Wenn Angehörige betreuen und pflegen, was dann? Einladung zur Informationsveranstaltung für betreuende Angehörige im Kanton Solothurn

Der Anlass findet am Samstag, 31. August 2019 von 13:00 – 16:00 Uhr im alten Spital in Solothurn statt.
Betreuende und pflegende Angehörige sind stark gefordert. Immer und überall. Wo sieht sich die Solothurner Politik in der Pflicht? Welche Angebote gibt es im Kanton Solothurn für betreuende Angehörige? Wie wichtig sind ein gutes Netzwerk und verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten? Viele verschiedene Organisationen informieren mit einem Stand vor Ort darüber, wie sie betreuende Angehörige von jung bis alt unterstützen.



Büsseracher Dorfbletli

www.buesserach.ch / Tel.-Nr. 061 789 90 30

August 2019

Abstimmungsergebnis vom 18. August 2019

Am Sonntag, 18. August 2019 wurde in der Gemeinde Büsserach über den Kauf der Liegenschaft Breitenbachstrasse 19 (Restaurant Traube) inkl. Sanierungskosten Restaurant abgestimmt. In der Vorlage enthalten war die Genehmigung eines Bruttokredits von CHF 1'665'000.–.

Abstimmungsergebnis

Eingegangene Stimmzettel	960	Stimmbeteiligung von 58.6%
Ja-Stimmen	335	
Nein-Stimmen	625	

Somit gilt die Vorlage als abgelehnt.

Mosten in Büsserach



Ab Mitte September und Oktober 2019 wird in der Mehrzweckanlage in Büsserach wieder eine Mosterei betrieben. Das Mosten erfolgt nur auf Anmeldung. Die Anlieferungsmenge wird auf 300 kg pro Auftrag beschränkt.

Für Anmeldungen zum Mosten bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit Carlo Marti Tel. 079 203 70 09.

Die Gemeindebehörde freut sich sehr, der Büsseracher Bevölkerung und Personen aus den umliegenden Gemeinden das Mosten in Büsserach anbieten zu können.

Ablesung der Wasseruhren

Die Angestellten des Werkdienstes lesen im **September und Oktober 2019** in allen Liegenschaften die Wasserzähler ab. Die Uhren sollten gut zugänglich sein.



Bei Abwesenheit wird ein Ableseformular in den Briefkasten eingeworfen, welches selbstständig auszufüllen ist. Dieses ist bei der Gemeindeverwaltung Büsserach abzugeben.

Achtung Schulanfang

Seit kurzem sind wieder Schulkinder auf den Strassen unterwegs. Deshalb werden die Fahrzeuglenker zu besonderer Vorsicht angehalten. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme.



Tipps:

- Seien Sie besonders aufmerksam gegenüber Kindern zu Beginn des neuen Schuljahres.
- Halten Sie vor einem Fussgängerstreifen vollständig an. Kinder lernen, dass sie die Strasse nicht betreten sollen, bevor die Räder eines Fahrzeugs stillstehen.
- Üben Sie mit Ihrem Kind bereits ab dem 2. Lebensjahr das korrekte Verhalten im Strassenverkehr.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind helle Kleider mit leuchtenden Farben trägt.
- Versorgen Sie Ihr Kind mit einer Schutzausrüstung, wenn es fahrzeugähnliche Geräte benützt (Helm, Handgelenk-, Ellbogen- + Knieschutz) oder Velo fährt.

Wald leidet unter den Folgen von Sturmschäden und Trockenheit

Trockenheit, Stürme und Borkenkäfer setzen dem Solothurner Wald immer stärker zu. Die Bevölkerung muss im Wald vermehrt achtsam sein. Wer den Blick diesen Sommer auf den Wald wirft, dem fallen die braun gefärbten toten Bäume auf, die wie eingestreut im Grün hervortreten. Vermehrt auftretende Trockenheitsperioden wie insbesondere im Sommer 2018, Stürme wie Burglind im Januar 2018 und die folgende ausserordentlich rasche Vermehrung der Borkenkäfer belasten den Wald in bisher nie dagewesenem Ausmass.

Äste, Kronenteile und ganze Bäume sind dürr und können jederzeit abfallen oder umstürzen. Besonders abgestorbene Laubbäume werden schnell brüchig. Nach heutiger Einschätzung kann nicht davon ausgegangen werden, dass sich diese Situation rasch entschärfen wird. Der Wald bleibt ein Naturraum und verändert sich mit dem Klimawandel, dessen müssen sich die Besucherinnen und Besucher bewusst sein. Folgende Verhaltensregeln sind beim Waldbesuch zu beachten:

- Dürre Bäume und Kronenteile: Schauen Sie dann und wann nach oben.
- Meiden Sie stark geschädigte Bestände und halten Sie sich nicht unter geschädigten Bäumen auf.
- Beachten und respektieren Sie Absperrungen und Hinweistafeln.
- Bei stürmischem Wetter ist besondere Vorsicht geboten: Meiden Sie den Wald.

Das Forstpersonal arbeitet mit Hochdruck daran, die Risiken für die Besucher des Waldes soweit möglich zu senken. Auch gegen eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers werden Holzschläge durchgeführt. Da aber der Holzmarkt europaweit völlig übersättigt ist, vermag der niedrige Holzpreis die Kosten der Eingriffe kaum zu decken. Die Situation ist eine grosse Herausforderung und bringt die Forstbetriebe an den Rand ihrer Kapazität, personell sowie finanziell. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten, wenn Waldwege oder Rastplätze aus Sicherheitsgründen und bei Holzarbeiten vermehrt abgesperrt sind.

Lehrstelle zur Ausbildung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst

Auf 1. August 2020 können wir einen Ausbildungsplatz als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt, in Fachrichtung Hausdienst, anbieten. Fachleute Betriebsunterhalt warten und reinigen Gebäude und Aussenanlagen. Als Allrounder sind sie zuständig für diverse Unterhalts- und Säuberungsarbeiten, die Überwachung der Haustechnik, die Pflege von Grünanlagen und Wegen sowie die Wartung von Maschinen.

Der Schulunterricht erfolgt in der Berufsfachschule Liestal. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und nach erfolgreichem Abschluss wird das eidgenössische Fähigkeitszeugnis ausgehändigt. Schulabgänger oder Jugendliche bewerben sich schriftlich mit Lebenslauf, Foto und unter Beilage der Schulzeugnisse der letzten Jahre, bis zum **13. September 2019** bei der Gemeindeverwaltung Büsserach, zHd. Bauverwaltung, Breitenbachstrasse 22, 4227 Büsserach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie vom Bauverwalter über die Tel.-Nr. 061 789 90 35 oder bauverwaltung@buesserach.ch

Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau Profil E

Per 1. August 2020 wird auf der Gemeindeverwaltung Büsserach eine Lehrstelle frei. Lernwillige und ehrgeizige Jugendliche erhalten die Möglichkeit, in einem interessanten und vielseitigen Umfeld eine Ausbildung im Profil E zu absolvieren.

Schriftliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen der Oberstufe sowie den Ergebnissen des Multichecks oder anderen Leistungstests, sind bis zum **13. September 2019** an die Gemeindeverwaltung Büsserach einzureichen. Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Gemeindegeschreiberin Cathrin Schmid, Tel.-Nr. 061 789 90 32 oder cathrin.schmid@buesserach.ch

TEXAID bedankt sich und verleiht in Zusammenarbeit mit Swiss Climate der Gemeinde Büsserach die Gold-Urkunde

In Büsserach wurden im Jahr 2018 16'734 kg gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe und Haushaltstextilien gesammelt. Dies bedeutet 519 kg eingesparte CO₂-Emissionen im Jahr 2018 (im Vergleich zum Jahr 2013). TEXAID sorgt für eine ökologische Sammlung, Sortierung und Verwertung der abgegebenen Textilien. Ob wieder getragen oder zu Putzlappen und Dämmstoffen verarbeitet – Altkleider bleiben dem textilen Kreislauf erhalten. Damit können wertvolle Ressourcen geschont und die Umweltbelastung deutlich reduziert werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Büsseracherinnen und Büsseracher, welche ihre alten Kleider nicht im Abfall entsorgen, sondern der TEXAID spenden. Der Sammelbehälter befindet sich bei der MZA in Büsserach.